

**Betreff:** Zur Weiterleitung an die Parlamentarier des Deutschen Bundestages: ESM und Fiskalpaktabstimmung - wichtige Information

**Von:** glockenhof@freenet.de

**Datum:** Wed, 27 Jun 2012 15:10:37 +0200

**An:** bundespraesidialamt@bpra.bund.de, mail@bundestag.de, fraktion@cducsu.de, frakmail@spdfraktion.de, pressestelle@fdp-bundestag.de, info@gruene-bundestag.de, wehrbeauftragter@bundestag.de, kinderkommission@bundestag.de, pressereferat@bundestag.de, Refarat Öffentlichkeitsarbeit <infomaterial@bundestag.de>, vorzimmer.id2@bundestag.de, vorzimmer.id3@bundestag.de, post.pet@bundestag.de

**CC:** Sebastian Frankenberger <frankenberger@me.com>

**X-Account-Key:** account2

**X-UIDL:** 1340802646.H293496P19738.mbox17.freenet.de,S=67492,L=1005

**X-Mozilla-Status:** 0001

**X-Mozilla-Status2:** 00400000

**Return-path:** <glockenhof@freenet.de>

**Delivery-date:** Wed, 27 Jun 2012 15:10:46 +0200

**Received:** from [195.4.92.10] (helo=0.mx.freenet.de) by mbox17.freenet.de with esmtpa (ID glockenhof.toepferei@freenet.de) (Exim 4.76 #6) id 1Sjs18-000586-0n for glockenhof.toepferei@01019freenet.de; Wed, 27 Jun 2012 15:10:46 +0200

**Received:** from p57ab203f.dip0.t-ipconnect.de ([87.171.32.63]:62634 helo=[192.168.178.21]) by 0.mx.freenet.de with esmtpsa (ID glockenhof.toepferei@freenet.de) (TLSv1:CAMELLIA256-SHA:256) (port 465) (Exim 4.76 #1) id 1Sjs12-0003eW-Se; Wed, 27 Jun 2012 15:10:45 +0200

**Nachricht-ID:** <4FEB064D.2080005@freenet.de>

**Disposition-Notification-To:** glockenhof@freenet.de

**User-Agent:** Mozilla/5.0 (Windows; U; Windows NT 5.1; de; rv:1.9.2.18) Gecko/20110616 Thunderbird/3.1.12

**MIME-Version:** 1.0

**Content-Type:** multipart/alternative; boundary="-----020307060605000408010101"

**X-purgate-ID:** 149285::1340802645-00000749-2E8B42AD/0-0/0-0

**Delivered-To:** glockenhof@01019freenet.de

**Delivered-To:** glockenhof.toepferei@freenet.de

**Envelope-to:** glockenhof@freenet.de

**Delivered-To:** glockenhof.toepferei@01019freenet.de

Sehr geehrter Bundespräsident, sehr geehrte Bundestagsabgeordnete, sehr geehrter Herr Lammert, sehr geehrte Refaratsleiter des Deutschen Bundestages, sehr geehrte Mitarbeiter des Bundestagsarchivs,

Ich möchte nicht über Massenmail an Sie herantreten, deshalb wähle ich diesen Weg in der Annahme, daß irgend eine Institution unserer Volksvertreter für die Weiterleitung der Informationen an unsere Bundestagsabgeordneten Verantwortung zeigt.

Ich habe an Sie einen offenen Brief verfaßt und bitte Sie, daß sie Sich 5 Minuten Zeit dafür nehmen, damit Sie wissen, was man Ihnen am 29.06.2012 in der Bundestagsabstimmung zu ESM, Fiskalpakt und Co. abfordern wird.

Sagen Sie bitte hinterher bitte nicht, man hätte Sie nicht informiert und über die Folgen einer Zustimmung gewarnt.

Hier zum offenen Brief an Sie, welchen ich bewußt in Frageform abgefaßt habe. :

<http://netzwerkvolksentscheid.de/2012/06/27/sie-wissen-was-sie-tun/>

Inzwischen wurde er, ohne mein eigenes Zutun, spontan und prompt über die freien Medien und deren Medienverteiler publiziert. Das ist i.O. so. Hat man offensichtlich die Wichtigkeit der Fragen und ihrer Beantwortung durch unsere Volksvertreter erkannt. Meine Fragen resultieren unter anderem auch aus einem Vortrag des Herrn Gebauer, welcher unlängst zum Thema ESM referierte und meiner eigenen nebenberuflichen Auseinandersetzung mit der Thematik, was Ihnen sicherlich entgangen ist.

Herzliche Grüße und Wünsche für Ihr eigenes Wohlergehen, eine gewissenhafte Abstimmung und bedenken Sie bitte, daß Sie Volksvertreter sind.

Irgendwie sitzen wir alle in einem Boot. Schlagen sie es bitte nicht noch mehr leck, daß es mit Mann und Maus endgültig untergeht. Auch im Interesse aller Völker dieser EU.

Bitte bestätigen Sie mir den Empfang der Mail.

Danke schön für Ihre Aufmerksamkeit

Klaus Lohfing-Blanke  
Netzwerk Volksentscheid  
Wiesenstrasse 3  
36448 Bad Liebenstein  
<http://netzwerkvolksentscheid.de>  
[kblanke@netzwerkvolksentscheid.de](mailto:kblanke@netzwerkvolksentscheid.de)



Ich spiele mit offenen Karten und deshalb darf der Empfänger der Mail diese auch weiterverbreiten, damit die Information für unserer Volksvertreter auch noch rechtzeitig vor der Abstimmung ankommen wird. Hier ist endlich mal Zusammenhalten der Vernunft gefragt.